

Nur für den internen Dienstgebrauch

Unterrichtung der Öffentlichkeit über die Klärschlammverbrennung der Emschergenossenschaft in Bottrop für 2025

Die Emschergenossenschaft betreibt auf der Zentralen Schlammbehandlungsanlage Bottrop eine Anlage zur Verbrennung von Klärschlamm mit zwei Wirbelschichtöfen (WSO1 und WSO2). Für diese Anlage wird hiermit die gemäß § 18 der 17. Verordnung zum Bundes-Immissionsschutzgesetz vorgeschriebene Unterrichtung der Öffentlichkeit vorgenommen.

Die einzuhaltenden Verbrennungsbedingungen sind:

- Verbrennungstemperatur oberhalb 850°C
- Verweilzeit in der Nachverbrennungszone länger als 2 Sekunden

Verbrennungsbedingungen

Insgesamt wurden im Jahr 2025 178.629 t EKS entsorgt. Davon waren 34.267 t Lippeverbandsschlämme.

Durch die Teiltrocknung in der Solar-Thermischen-Trocknungsanlage wurde die Menge auf insgesamt 103.475 t reduziert, die in den Wirbelschichtöfen der Emschergenossenschaft verbrannt wurden.

Dieser wiederum setzte sich zusammen aus 40.401 t getrocknetem-, und 63.074 t entwässertem Klärschlamm.

Dabei sind die vorgeschriebenen Emissionsgrenzwerte im Rauchgas und die Verbrennungsbedingungen eingehalten worden.

Durch eine elektrische Verriegelung wurde sichergestellt, dass die Schlammverbrennung bei unzulässigen Verbrennungsbedingungen oder beim Ausfall der Abgasreinigungseinrichtungen unterbrochen wird.

Überwachung der Emissionskonzentrationen im Rauchgas

Die Schadstoffkonzentrationen im Rauchgas werden entsprechend der 17. BImSchV durch ständig mitlaufende Messgeräte überwacht. Die erfassten Messwerte werden in einem Emissionsrechner gespeichert. Schadstoffe, für die es keine geeigneten Messgeräte gibt, wurden durch Einzelmessungen eines zugelassenen, unabhängigen Messinstitutes überwacht.

Überprüfung der Emissionsüberwachung, der Messgeräte und der Registrierung

Wie in der 17. BImSchV gefordert, wurde 2025 bei allen vorhandenen Emissionsmessgeräten und beim Emissionsrechner die jährliche Funktionsprüfung und Kalibrierung durch ein zugelassenes, unabhängiges Messinstitut durchgeführt. In der folgenden Tabelle sind die 2025 ermittelten Emissionswerte mit den zugehörigen Grenzwerten dargestellt.